



Laaber Blattl

eine Information der Volkspartei Laab im Walde
Ausgabe Oktober 2019

**Kommentar
U. Woltran,
GR ÖVP:**



Liebe Laaberinnen und liebe Laaber,

Den Bericht über unser Oktoberfest vom 12.10.2019 finden Sie im Blattinneren.

Aber hier möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben:

- der Pfarre Laab für die Nutzung der Räumlichkeiten
- der FF Laab für die Zelte, Tische Bänke, Kühlschrank etc.
- den Schauspielern und der Musik für die gute Unterhaltung
- den Bierbauern für die Vielfalt
- den ÖVP - Gemeinderäten für Organisation, Einkauf, alles Herichten, Aufstellen, Mitarbeit beim Fest und danach Wegräumen
- und bei den vielen Helfern und Helferinnen, die in der Küche, bei der Essensausgabe, beim Kuchenstand, an der Kasse, beim Getränkestand und beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Und natürlich gilt mein Dank auch den Besuchern unseres Festes, ich hoffe, daß es Ihnen gefallen hat!

Ihre Ulrike Woltran

Wieviel ist Laab wert?

Ab 1. Jänner 2020 müssen die Gemeinden ihren Haushalt anders rechnen. Das neue Haushaltsrecht bringt eine entscheidende Veränderung.

Die Gemeinden müssen nun – wie das ja Unternehmen und seit einigen Jahren auch die Republik Österreich – berechnen, was sie wert sind.

Und das ist sehr gut so. Damit wissen wir alle, ob das was wir mit der Aufnahme von Schulden finanzieren auch in einem akzeptablen Verhältnis zum Gesamtvermögen (Straßen, Leitungen, Gebäude, Grundstücke, etc.) von Laab steht.

Wie finanziert sich die Gemeinde?

Im Wesentlichen kommen die Einnahmen der Gemeinde aus Steuern, Abgaben und wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Vermietungen). Ausgaben sind vor allem Personal, (Bau)Projekte und Instandhaltungen. Und da sollte langfristig etwas übrig bleiben! Nur dann bleibt unser Nettovermögen erhalten.

Soll Laab eher wirtschaftlich oder sozial agieren?

Ob die Gemeinde mehr auf das Geld oder auf ein möglichst gutes Angebot für die Laaberinnen und Laaber schauen soll, wird jeder etwas unterschiedlich sehen. Das ist auch gut so und demokratisch. Und die Haushaltsrechnung stellt viele unserer



wichtigsten Werte wie **Kommentar Markus Aschauer, GR ÖVP**

Natur, sozialen Zusammenhalt, Ruhe, liebe Leute, Vereine, Angebote und Veranstaltungen im Ort nicht dar.

Gesamtvermögen

Nettovermögen

Schulden

Unser Grundkonsens dürfte jedoch sein: Investieren und Geld ausgeben für Dinge, die uns wichtig sind, ist gut. Aber das darf unsere wirtschaftliche Situation nicht gefährden.

Langfristige Vermögensentwicklung im Auge behalten!

Weiterentwicklung und innovative Verbesserungen freuen uns. Wir initiieren diese oder unterstützen sie sehr und arbeiten gerne mit. Die langfristigen wirtschaftlichen Konsequenzen werden wir jedoch im Auge behalten.

Das Nettovermögen = Gesamtvermögen minus Schulden der Gemeinde... und das sollte deutlich positiv sein!

Die neue Haushaltsrechnung mit der transparenten Darstellung des Vermögens hilft uns dabei sehr.

Laab langfristig stabil!

Laab ist ein **großartiger Lebensort**. Wir alle leben hier gerne und viele gestalten und arbeiten daran gerne in Vereinen, Organisationen, als Einzelne, in der Gemeinde und anderen Gruppen mit. Und das alles müssen wir **langfristig finanziell und strukturell stabil halten**.





Im Einsatz für unsere Umwelt

Dr.med. univ. Martina Niederdorfer geb.1959
ÖVP Mandatarin und Umweltgemeinderätin seit 2005
Zahlreiche Maßnahmen wurden seit 2005 umgesetzt!



Energie
Klimabündnisgemeinde seit 2000
Solathermie auf gemeindeeigenen Gebäuden
PV Anlage am Pumpenhaus
Infoveranstaltungen zum Thema Energie
Energieberatungen



Natur im Garten Gemeinde
und **Bodenbündnisgemeinde**
Nachhaltige Bepflanzung der
gemeindeeigenen Flächen
Gaggisackerlspender im Ortsgebiet
Gemeinschaftsgarten
Kräuterexkursionen
Flurreinigungsaktionen

Gesundheit
Gesunde Gemeinde seit 2012
Teilnahme am Vorsorge-Aktivprogramm
Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen
(Kochkurse, Vorträge)
Zahlreiche Bewegungsangebote
Eröffnung des 1. Laaber Schrittweges

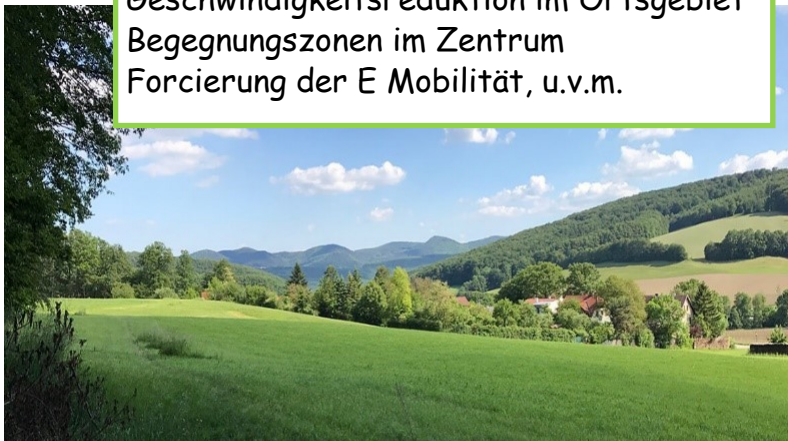
Ökologisches Managementsystem **EMAS**
Bekanntnis zu einer umweltgerechten und
ressourcenschonenden Nutzung unserer
Umwelt



Mobilität
Laaber Ortstarif
Anbindung des ÖFFis an die
Westbahnstrecke
Teilnahme an der Mobilitätswoche
Attraktivierung der Radwege und
Radabstellanlagen



Viele **Ideen** warten noch auf Umsetzung:
Verkehrsberuhigung B 13
Geschwindigkeitsreduktion im Ortsgebiet
Begegnungszonen im Zentrum
Forcierung der E Mobilität, u.v.m.



Oktoberfest der ÖVP am 12. Oktober 2019

Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Besucher und genossen am Nachmittag das reichhaltige Kuchenbuffet. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben, Ponyreiten probieren und sich an verschiedenen Spielen testen.



Rüdiger Schubert und Walter Hartmann ernteten mit ihrer Darbietung einer Doppel-Conference von Farkas und Waldbrunn heiteres Gelächter: „Tarife und Kredite“ wurde vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus honoriert.

Im Anschluss erklärte die Gastgeberin Ulrike Woltran den



Ablauf und stellte die drei Bierbrauer regionaler Privatbrauereien vor, die für die Bierverskostung zuständig waren:



Kurt Tojner (Rodauner Biermanufaktur), Peter Fertak (6beers, Breitenfurt) und Jakob Zerobin (Thrasher brewery, Wien/Laab) hatten verschiedenste Biersorten mit und fanden großen Anklang bei den interessierten Gästen.

Ulrike Woltran konnte neben einigen Laaber Gemeinderäten und unserem Bgm. Peter Klar noch weitere Persönlichkeiten der näheren und fernerer Umgebung begrüßen:

Bgm. außer Dienst Peter Wimmer (Laab), Bgm. Claudia Bock (Wolfsgraben), Bgm. Wolfgang Schredl und Bgm. a.D. Ernst Morgenbesser (beide Breitenfurt), Bgm. und LAbg. Martin Schuster (Perchtoldsdorf), Abg. z. NR Carmen Jeitler-Cincelli (Baden) sowie BR Marlene Zeidler-Beck (Ma. Enzersdorf).



(von links) Hannes Schabbauer, Peter Fertak, Martina Niederdorfer, Martin Schuster, Kurt Tojner, Carmen Jeitler-Cincelli, Jakob Zerobin, Ulrike Woltran, Marlene Zeidler-Beck, Sonja Gally, Markus Aschauer, Peter Klar



Kulinarisch wurde „Oktoberfestliches“ geboten: Stelzen, Weißwürste und andere Schmankerl passten wunderbar zur Bierverskostung.

Am Abend gab es Live-Musik mit MELO3 & Band. Die Gruppe rund um Mitglieder der Fam. Collins sorgte mit rockigen Nummern und großartigem Gesang für tolle Stimmung. Es war ein feines Fest - Danke an alle Helfer/innen und Unterstützer!



Termine:

- 31. Okt. '19 Im Naso: Happy Halloween für Kids, 17:00 Uhr
- 01. Nov. '19 Festmesse mit Chorus Colomani, 9:30 Uhr, Friedhofsgang mit Musikverein 15:00 Uhr
- 19. Nov. '19 Mitmach-Plattform, 19:00 Uhr Naso, Interessierte „Mitmacher“ herzlich willkommen
- 24. Nov. '19 Jahresmesse des Chorus Colomani, Pfarrcafé
- 30. Nov. '19 Adventmarkt der ÖVP-Frauen Laab im Walde, 10:00 - 17:00 Uhr Kolomanisaal
Chorus Colomani beim internat. Adventsingen um 17:30 Uhr Wiener Rathaus
Hl. Messe mit Adventkranzweihe, 18:30 Uhr Kirche
- 01. Dez. '19 Adventmarkt der ÖVP-Frauen Laab im Walde, 10:00 - 17:00 Uhr Kolomanisaal
- 15. Dez. '19 Laaber Advent mit Chorus Colomani und Musikverein Laab,
in der Kirche um 16:00 und 18:00 Uhr

Eröffnung des 1. Laaber Schrittweges

Landesrat Martin Eichfinger kam am 20. Oktober 2019 nach Laab im Walde um den 1. Laaber „tut gut“ - Schrittweg zur eröffnen. Gleichzeitig war es auch der 200ste Schrittweg in Niederösterreich im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“.



Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten LR Martin Eichfinger und Bgm. Peter Klar den ersten Schrittweg in Laab im Walde im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“. Landesrat Eichfinger übermittelte die besten Grüße der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und betonte, daß die Aktion „tut gut“ und Gesunde Gemeinde einen großen Stellenwert für das Land Niederösterreich haben. Laab im Walde hat durch viele Aktivitäten auf diesem Gebiet bereits die Plakette des Landes erhalten.

Der erste Laaber Schrittweg ist schon der 200ste im Land Niederösterreich und zeigt, dass den NÖ Gemeinden die Gesundheit der Bürger/innen am Herzen liegt. Sowohl LR Eichfinger als auch Bgm. Klar sind den Schrittweg mit vielen Laaber Bürger/innen mitgegangen und haben auch die Übungen des Fitnessparcours absolviert. Dem Ziel täglich 10.000 Schritte zu gehen, waren alle dann mit ca. 6.500 Schritten näher gekommen. Im Anschluss gab es am Hauptplatz eine kleine Stärkung und geselliges Beisammensein.

